| | |
|---|---|
| Objekt: | Bruderschaftskanne |
| Museum: | Siebenbürgisches Museum Gundelsheim<br>Schloss Horneck<br>74831 Gundelsheim<br>06269-42230<br>info@siebenbuergisches-museum.de |
| Sammlung: | Keramik |
| Inventarnummer: | SMG 5927 |

## Beschreibung

Das Gefäß ist ein Weinkrug einer Bruderschaft aus Dürrbach in Nordsiebenbürgen. Im Gemeinwesen der siebenbürgisch-sächsischen Orte gehörten alle Jugendlichen von der Konfirmation bis zur Heirat den Bruder- bzw. Schwesterschaften an. Die Bruderschaften hatten niedergelegte Statuten und festgeschriebene Aufgaben innerhalb der Dorfgemeinschaft. Sie besaßen eine Lade, in der die Satzung, wichtige Unterlagen und die Kasse aufbewahrt wurden.
Ein weiterer wichtiger Brauchtumsgegenstand war die große Weinkanne für Feiern der Bruderschaft. Daher auch die Aufschrift in einer herzförmigen Kartusche an der Front der Kanne: "1828 / Wivat / Komt Brider / Setzt Euch um den / Tisch sucht vole Gleser / winken der Wein ist gut / Der Wein ist Frisch / komt Brider, lasst uns drinken / Nun noch ein Glas vol eingeschenkt / kom edler Saft der Reben die ganze Bruder / schaft soll leben / Johan Kuales, Knechtvater Martin Tellmann, Martin Schneidr, Altknecht".
Die Bruderschaft wurde geleitet von einem sog. Altknecht und beaufsichtigt von einem Knechtvater, in dessen Haus Lade und Kanne aufbewahrt wurden und der ihr Raum für Zusammenkünfte bot. Zu den Aufgaben der Leitung der Bruderschaft gehörte auch die Kontrolle gesellschaftlicher Verhaltensregeln und die Vermittlung von Werten an die Jugendlichen.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Ton, glasiert |
| Maße: | H 32 cm, Dm 27 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 1828 |

| | |
|---|---|
| wer | |
| wo | Dipșa (Bistrița-Năsăud) |

## Schlagworte

- Feier
- Kanne
- Keramik
- Wein

## Literatur


- Csupor, István (2008): Volkstümliche Töpferkunst in Siebenbürgen. Budapest, S. 133
- Roşca, Karla/Klusch, Horst (2010): Keramikerzeugnisse der Zünfte, der Manufakturen, der Habaner Werkstatt aus Siebenbürgen. Sibiu, Nr. 73